



DER FEUERERMELDER

Brandneues aus dem FeuerwehrMuseum Schleswig-Holstein/Norderstedt

Aus dem Inhalt

Museumsfest mit neuem Besucherrekord

Spektakuläre Streichholzmodelle

Tätigkeiten des AK Technik

Mitgliederversammlung 2019

Ausstellung im Herold-Center

Helfer seit der Museumsgründung

Wieder Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum

Erneute Zertifizierung durch CTIF

Ausflug zum NDR

Vorschau 2020



14. Norderstedter Museumsfest am 19. Mai 2019, Foto: Dennys Mamero

Einladung zum traditionellen

PREISSKAT

im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein/Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 290

Sonntag, den 24. November 2019 ab 10 Uhr
in der „Kneipe im Museum“.

Anmeldung: Inge und Reinhard Nissen

Tel. 040 / 523 69 30

Kosten 25,- inkl. Essen

Anmeldeschluss: 21. November 2019

NICHT VERGESSEN!



Museumsfest mit neuem Besucher- rekord

Das traditionelle Norderstedter Museumsfest fand dieses Jahr am 19. Mai statt. Der Eintritt für das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt war an diesem Aktionstag im Rahmen des Internationalen Museumstages frei. Bei herrlichem Wetter kamen rund 4.000 Besucher - ein neuer Rekord! Die Besucher bewerteten die vielfältigen Aktionen und die liebevolle Betreuung der



Bullenreiten

Stände als besonders positiv. Geboten wurden zahlreiche Mitmachaktionen für die kleinen Gäste. Neue Attraktionen waren Bullenreiten, Kuhmelken und eine große Rennbahn für Slotcars. Weitere Highlights waren die beiden Vorführungen der Rettungshundestaffel des DRK, die außergewöhnlichen Luftballonfiguren des Ballonkünstlers Mr. Jack, die Goldwaschanlage für Kinder, die ferngesteuerten Schiffe in einem großen Becken, zahlreiche und aufwändig gestaltete Aquarien sowie das Bauen von LEGO-Modellen. Das Stadtmuseum Norderstedt lud erneut zum kreativen Gestalten und Bauen ein. Zum ersten Mal war die



Parcours für Kettcars, alle Fotos: Dennys Mamero

KiB - Kultur im Beutel-Aktion des Kulturwerkes Schleswig-Holstein mit dabei, die Menschen nach ihrem ganz persönlichen Kulturverständnis fragte. Auch die Interessengemeinschaft für Paläontologie und Geologie informierte erstmals mit einem Fossilien-Glücksspiel kurzweilig über längst ausgestorbene Lebensformen. Für die Geisterbahn ohne Geister konnten mit dem Norderstedter Kunstkreis kleine und große Gespenster, Monster und Kobolde gestaltet werden. Beim Malimu Kulturverein konnte man das Drucken mit Gelatineplatten ausprobieren. Die Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt stellte das Bauen mit Bioblosteinen vor. Das Spielmobil Fidibus baute im Außenbereich eine Wasserbaustelle auf, die für feucht-fröhlichen Spaß sorgte. Die sehr beliebten Künstlerinnen und Künstler vom

Theater Pur schminkten wieder viele Gesichter phantasievoll. Alte Feuerwehrbücher konnten zu sehr günstigen Preisen im roten Zelt auf dem Museumshof erworben werden. Das korrekte Verhalten im Straßenverkehr wurde auf einem Kettcar-Parcours geübt. Der Hamburger Feuerwehr-Kasper war mit seinen Freunden in zwei kostenlosen Vorstellungen anwesend. Maritime Spiele gab es bei der DLRG und



Kuhmelken

ernst h. eggers
e.K.
HAUSMAKLER

Immobilien · Verwaltungen · Finanzierungen

www.eggert-immobilienmakler.de
eggert-immobilien@wtnet.de
Tel.: 040 / 522 31 95 Fax: 040 / 526 67 95

Bürozeiten: 9.00-13.00 und 14.00 -17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung



Glücksrad



Wasserbaustelle



Preisverteilung der Kinder-Rallye



Höhenflug



Hüpfburg



Goldwaschanlage



Torwandschießen



Ballonkünstler Mr. Jack



Rennbahn für Slotcars

Wasserspiele bei der Jugendfeuerwehr Eller-
au. Bei einer Kinder-Rallye winkten tolle Prei-
se. Das Jugendrotkreuz zeigte kindgerecht
wie Erste Hilfe funktioniert. Der Hamburg Air-
port war mit einem Follow-me-Car und einem
Roboterspiel vor Ort. Austoben konnten sich

die Kinder auf einer großen Hüpfburg, bei
einem Höhenflug, beim Torwandschießen und
auf dem Feuerwehrspielplatz. Ein Tischkicker
befand sich in der Plambeck-Halle. Musikali-
sche Akzente setzte der Musikzug der Freiwil-
ligen Feuerwehr Glashütte und auch für das

leibliche Wohl der kleinen und großen Besu-
cher war selbstverständlich gesorgt. Neben
Kaffee und Waffeln gab es schmackhafte
Würstchen vom Holzkohlegrill sowie leckeres
Eis. Das Museumsfest wurde von zahlreichen
Sponsoren gefördert. (hb)


MOORBEEK PASSAGE

*„Komm doch
mal rüber“*

33 Läden und Praxen | Verwaltung durch die **isn** immobilien service norderstedt gmbh | Telefon 040. 53 53 55-0

Spektakuläre Streichholzmodelle

Sieben Wochen lang waren 50 einmalige Streichholzmodelle im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein in Norderstedt zu sehen. Der Streichholzkünstler Franz Gruber fertigte diese sensationellen Modelle in 50 Jahren und 12.000 Arbeitsstunden mit 750.000 Streichhölzern an. Die ausgestellten Exponate stellten nicht nur eine herausragende Leistung des Modellbaus dar, sondern boten Ausstellungsbesuchern auch einen Einblick in die faszinierende Welt historischer Gebäude. Präsentiert wurden beispielsweise das Lübecker Holstentor, das Brandenburger Tor und der Hamburger Michel.

Aber auch der Buckingham Palace in London, das Weiße Haus in Washington, die Christ Erlöser Kirche in Moskau, der weltbekannte Petersdom und die vor kurzem abgebrannte Pariser Kirche Notre-Dame waren zu sehen. Zu den Herzensprojekten von Franz Gruber zählt neben berühmten Bauwerken auch das von ihm vor 53 Jahren nachgebaute Elternhaus, das in Aschau im Zillertal steht. Seine gleichzeitig erste Arbeit ist 40 cm lang, 50 cm breit, 35 cm hoch



Nachbau der St. Michaeliskirche in Hamburg im Maßstab 1:100, Foto: Dennys Mameró



Franz Gruber in seiner Streichholzwelt, Foto: privat



Nachbau des Petersdoms in Rom im Maßstab 1:280, Foto: Dennys Mameró

fanden zu jedem Ausstellungsstück weiterführende Informationen wie beispielsweise den für den Nachbau verwendeten Maßstab oder die benötigte Anzahl an Streichhölzern und Arbeitszeiten. Die zwölf am häufigsten gestellten Fragen wurden auf Informationstafeln beantwortet. Franz Gruber war während der Eröffnung und am letzten Ausstellungswochenende anwesend, um die vielen Fragen der großen und kleinen Besucher zu beantworten. Rund 5.200 Besucher waren von dieser Wanderausstellung begeistert und diejenigen, die diese spektakuläre Ausstellung nicht gesehen haben,

und wurde aus 70.000 abgebrannten Streichhölzern gebaut. Die bis zu 120 cm hohen Modelle entstanden teilweise nach den genauen Bauplänen, teilweise anhand von Fotos oder dreidimensionalen Puzzeln. Interessenten



Nachbau des Merck-Stadions am Böllenfalltor (SV Darmstadt 98) im Maßstab 1:130, Foto: FMSH



Nachbau eines Mississippiraddampfers, Foto: D. Mameró



Nachbau der Sacré-Coeur de Montmartre in Paris im Maßstab 1:120, Foto: Dennys Mameró

haben wirklich etwas verpasst. Die Ausstellung wurde von mehreren Sponsoren gefördert. Weitere Informationen zu den einzigartigen Exponaten gibt es im Internet unter www.streichholzwelt.de. (hb)

Plambeck  **OBI**
BAU & GARTEN MAXIMUM

Willkommen am MEER!
Niendorfer Str. 85
22848 Norderstedt
Tel. 040/523 00-1
www.plambeck-baustoffe.de



Tätigkeiten des AK Technik

Jeden Montag treffen sich die technikinteressierten ehrenamtlichen Helfer und kümmern sich um die historischen Feuerwehrfahrzeuge in den Fahrzeughallen. So werden beispielsweise die Exponate in der Schausammlung aufgebaut, gewartet oder repariert, die Metallteile der Dampfspritze poliert und die historischen Feuerwehrfahrzeuge in der Plambek-Halle vor Veranstaltungen auf den Museumshof gefahren. Hinzu kommt die regelmäßige Überprüfung des Reifendrucks in den Rädern der Feuerwehrfahrzeuge. Ohne die Mitglieder des Arbeitskreises wäre der Aufbau der beiden Sonderausstellungen in diesem Jahr nicht möglich gewesen. Der Vorstand des Fördervereins und die Museumsleitung danken den Helfern herzlich für ihr großes Engagement. (hb)



Peter Lienau kontrolliert den Reifendruck, Fotos: FMSH



Bernhard Woltersdorf baut eine Installation auf



Wolfgang Grasmann ölt die Mechanik einer Lokomotive



Werner Schwartinsky fährt den Lanz Bulldog



Olaf Engelin arbeitet in der Werkstatt



Horst Podszus poliert die Dampffeuerspritze „Alte Liese“



Erwin Wessel (links) und Volker Pohlmann halten eine Abschleppstange



Sill Elektroinstallation • Kundendienst • Kabel TV • Datennetze • Leuchten • Notdienst

Elektrotechnik

Ochsenzoller Straße 217A
22848 Norderstedt

Telefon 040-523 90 97
info@elektrotechnik-sill.de

Mitgliederversammlung 2019

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 5. Juni wieder im Museumsrestaurant „Kneipe im Museum“ statt. Die Museumsleitung stellte in Abwesenheit von Horst Plambeck im Bericht des Vorstandes besonders die umfangreichen Veränderungen in der Schausammlung, die baulichen Modernisierungsarbeiten sowie die vielen erfolgreichen Veranstaltungen heraus. So wurden beispielsweise zwei neue Abteilungen zu den Themen Löschboote und Vorsorge beim Katastrophenfall eröffnet. Die vorhandene Vitrine „Städtische Feuerwehr um 1900“ wurde um einen einzigartigen Schlauchturm ergänzt. Die Brandmeldeanlage wurde erneuert und zurzeit wird noch ein Pavillon im Hausmeistergarten für eine Dreschmaschine aus der Sammlung Werner Pein gebaut. Außerdem wurde das Feuerwehrmuseum vom CTIF für weitere zehn Jahre zertifiziert. Der Vorstand bedankte sich ausdrücklich für die von den vielen ehrenamtlichen Helfern geleistete Arbeit. Die Jahresabrechnung 2018 wurde von Carsten Krohn und Martin Weber geprüft. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Entlastung des Vorstandes bei seiner eigenen Enthaltung. Carsten Krohn wurde einstimmig für zwei weitere Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Die Fördervereinsmitglieder stimmten dem vorgelegten Haushaltsplan 2019 und der Ehrenmitgliedschaft von Manfred Gihl einstimmig zu. Mit der Ehrenmitgliedschaft von Manfred Gihl werden seine großen Verdienste um das Feuerwehrmuseum in den vergangenen zwei Jahrzehnten gewürdigt. Dank seiner Vermittlungshilfe sind u.a. die Schutenspritze, der Lichtmastanhänger und die Exponate der USA-Abteilung im Feuerwehrmuseum zu sehen. (hb)



Geschäftsführender Vorstand: Volker Heins, Wolfgang Kelm, Ulf Podszus und Bernd Rave (von links nach rechts)



Dem neuen Ehrenmitglied Manfred Gihl (links) überreicht Dr. Hajo Brandenburg Urkunde und Blumenstrauß., Fotos: FMSH



Chemieunfall



Einsatzkleidung im Wandel der Zeit

Ausstellung im Herold-Center

Im Einkaufszentrum Herold Center in Norderstedt war 14 Tage lang die Sonderausstellung „Feuerwehr vor Ort!“ zu sehen. Diese Ausstellung, die in Kooperation mit dem Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und der FF Norderstedt entstand, informierte über die Entwicklung des Feuerlöschwesens und die heutige Technik bei der Feuerwehr. Am 1. September, dem verkaufsoffenen Sonntag, standen zahlreiche historische und aktuelle Feuerwehrfahrzeuge vor dem Einkaufszentrum. Die Fahrer dieser Fahrzeuge standen für Rückfragen der Besucher zur Verfügung. Für die Ausstellung stellte das Feuerwehrmuseum u.a. eine pferdegezogene Handdruckspritze, unterschiedliche Einsatzkleidung, einen Hitzeschutzanzug und zwei Chemiekalorienanzüge zur Verfügung. Bei den kleinen und großen Besuchern weckte das große Modell der Museumsanlage sehr viel Interesse. (hb)



Modell der Museumsanlage mit Informationstafel



Pferdegezogene Handdruckspritze

Lust auf eine neue Wohnung?

www.plambeck.com · 040.523 02-170

Helfer seit der Museumsgründung



Günter Bade, Fotos: FMSH

Günter Bade gehört zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins und feierte jüngst ein zweifaches Jubiläum: Er wurde dieses Jahr 75 Jahre alt und ist seit 25 Jahren ehrenamtliche Aufsichtskraft im Feuerwehrmuseum. Weil er unbedingt die alten Dinge der Feuerwehr bewahren wollte, bot er sofort seine Hilfe an. Deswegen half er von 1987 bis 1990 als stellvertretender Wehrführer der FF Glashütte beim Umbau des Hofes Lüdemann zum Feuerwehrmuseum. Und von 1993 bis 1999 war er als Wehrführer der FF Glashütte ein Teil des erweiterten Vorstandes. Seine große Liebe gehört den Pferden, aus diesem Grund betreibt er seit 1991 den über die Norderstedter Stadtgrenzen bekannten Pensionspferdebetrieb Nordpol. Dank seiner Hilfe konnten die beiden Pferde, welche die Dampffeuerspritze „Alte Liese“ ziehen, fachgerecht gesattelt werden. Günter Bade ist seit 52 Jahren verheiratet, hat zwei Söhne und drei Enkelkinder. Sein großes ehrenamtliches Engagement wurde beim Neujahrsempfang 2006 mit der Bürgermedaille der Stadt Norderstedt belohnt.



Fritz und Marlies Bahlo

Fritz und Marlies Bahlo gehören ebenfalls zu denjenigen, die von Anfang an dabei sind. Carl Schumacher konnte das Ehepaar nach einer Einladung zu einer Vorstandssitzung für den Förderverein als 75. Mitglieder gewinnen. Beide haben das Museum mit diversen Exponaten bedacht, darunter ein Blechschild der Feuerkasse Hamburg und ein Jubiläumsschild der Feuerwehr Hamburg. Seit 1987 sind beide als Helfer tätig. Sie haben sich um die Sauberkeit des Museums gekümmert und beispielsweise Vitrinen und Fenster geputzt. Beide waren schon in der Anfangszeit Aufsichtskräfte und haben angemeldete Besucher in das nur unregelmäßig geöffnete Museum hinein gelassen. Seit 32 Jahren ist Fritz Bahlo erweitertes Vorstandsmitglied. Er war 18 Jahre lang Bereichsführer Eimsbüttel und hatte damit die Dienstaufsicht über sieben Freiwillige Feuerwehren mit ihren Jugendfeuerwehren in diesem Bereich. Das Ehepaar Bahlo ist seit 56 Jahren verheiratet, hat einen Sohn und ein Enkelkind. Alle männlichen Familienmitglieder sind seit vielen Jahren in der FF Hamburg tätig.

Der Vorstand und die Museumsleitung danken Günter Bade und dem Ehepaar Bahlo für ihr herausragendes Engagement für das Museum. (hb)

Wieder Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum

Weihnachten steht schon bald wieder vor der Tür und die jährliche Suche nach einem besonderen Geschenk geht wieder los. Auf dem gemütlichen und besinnlichen Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein (13. bis 15. Dezember 2019) werden Sie sicherlich fündig. Über 50 Aussteller aus Norddeutschland zeigen auf dem Museumshof und in der geheizten Plambeck-Halle ihre individuellen und fantasievollen Objekte aus allen Bereichen des Kunsthandwerks. Hinzu kommen ein umfangreiches Begleitprogramm und ein reichhaltiges Angebot an Gastronomie. Auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt und für Kinder gibt es u.a. ein kostenloses Karussell sowie zwei Kaspervorstellungen. Wegen der beschränkten Anzahl an Parkplätzen wird eine Anfahrt mit dem HVV-Bus oder Fahrrad empfohlen. Als besonderes Geschenk an die Besucher ist der Eintritt in das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt während des Weihnachtsmarktes frei. Es werden wieder über 9.000 Besucher erwartet. (hb)



Stimmungsvoll beleuchteter Museumshof

„Kneipe im Museum“
Festlichkeiten aller Art!



Tina Warncke
Friedrichsgaber Weg 290
22846 Norderstedt
Tel. 040 / 52 11 04 97
Mo Ruhetag, Di-Fr 16-23 Uhr
Sa 14-23 Uhr, So 11-18 Uhr

Geplante Veranstaltungen Vorschau 2020

- ▶ **19. Februar bis 15. März**
Sonderausstellung „Traumwelten aus LEGO® Steinen“ gebaut von der LUG Stein Hanse
- ▶ **17. Mai** 11.00 bis 17.00 Uhr
15. Norderstedter Museumsfest am internationalen Museumstag in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Norderstedt
- ▶ **Mai/Juni** Mitgliederversammlung
- ▶ **6. November** St. Martin-Laternenumzug auf dem Museumshof in Zusammenarbeit mit der Moorbek-Passage, der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, der DLRG Norderstedt und der Reitabteilung der Rosa-Settemeyer-Stiftung
- ▶ **22. November** Traditioneller Preisskat
- ▶ **02. Dezember** Weihnachtsfeier
- ▶ **11. - 13. Dezember**
8. Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Feuerwehrmuseum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Erohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen der Vorstand des Fördervereins und die Museumsleitung allen Mitgliedern und Helfern.

Erneute Zertifizierung durch CTIF

Eine Jury aus zwei Museumsfachleuten, dem Vorsitzenden der CTIF-Geschichte-Kommission und dessen Stellvertreter, zertifizierte am 28. Mai 2019 das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein zum zweiten Mal und bestätigte damit die hohe Qualität der dort seit vielen Jahren geleisteten Museumsarbeit. „Die erneute Zertifizierung ist eine weitere Bestätigung der erfolgreichen Entwicklung dieses Feuerwehrmuseums. Damit wird das große Engagement des Fördervereins und der vielen ehrenamtlichen Helfer sowie der Museumsleitung von neuem gekrönt“, so die Juroren. Das Zertifikat ist bis zum Jahr 2030 gültig. Neben fünf deutschen und drei österreichischen Feuerwehrmuseen haben nur noch ein polnisches, ein tschechisches sowie ein französisches Feuerwehrmuseum dieses begehrte Zertifikat des internationalen Feuerwehrverbandes CTIF erhalten. (hb)



Zertifizierungsschild, Foto: FMSH

Ausflug zum NDR



Ausflugsteilnehmer, Foto: FMSH

Ziel des diesjährigen Ausflugs am 28. Oktober waren das NDR Landesfunkhaus Hamburg mit seinen Fernsehstudios in Hamburg-Lokstedt. In diesen 1953 gegründeten TV-Studios werden die bekannten Sendungen Tageschau, Tagesthemen, Panorama, Hamburg Journal und extra 3 produziert. An der Fahrt mit der Museumsleitung nahmen 17 ehrenamtliche Helfer des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein teil. Nach der rund zwei Stunden langen Führung durch die diversen Studios saß die Gruppe anschließend in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Café Ines zusammen. (hb)

Impressum

Der Feuermelder erscheint zweimal jährlich kostenlos im Selbstverlag
15. Jahrgang, Auflage: 1.000 Exemplare

Verlag und Herausgeber: Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V., Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt

Tel.: (040) 525 67 42,
Fax: (040) 525 65 40
E-Mail: feuerwehrmuseum@vlnet.de
Internet: www.feuerwehrmuseum-sh.de

Redaktion: Dr. Hajo Brandenburg und Horst Plambeck

Autor: Dr. Hajo Brandenburg (hb)

Bildnachweis: Bildunterschrift bei den Abbildungen, Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein (FMSH)

Redaktions- und Anzeigenschluss:

25. Oktober 2019

Anzeigenpreise auf Anfrage

Gestaltung: Wolfgang Mahl †

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2019 Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. und die beteiligten Autoren
ISBN 1862-0361



**Stadtwerke
Norderstedt**
Energie ist unser Ding.



ServiceCenter

Rathausallee 31
(am Busbahnhof Norderstedt Mitte)

www.stadtwerke-norderstedt.de
www.wilhelm-tel.de



wilhelm.tel
Die Kommunikation

